



Schulreglement und Anmeldeformular Kindergarten- Vorschule

Tagesschule Blüemlisalp
Vorschule und Schule nach Montessori
Schaffhauserstrasse 265
8057 Zürich

Telefon: 044 310 18 82 / 83
E-Mail: sekretariat@tsba.ch
Internet: tsba.ch oder tagesschulebluemlisalp.ch

Reglement /Schulvertrag für Kindergarten-Vorschule

1. Organisation / Reglement
 - 3.1 Öffnungszeiten
 - 3.2 Absenzen und Krankheit
 - 3.3 Pflege / Bekleidung
 - 3.4 Mahlzeiten
 - 3.5 Eintritt
 - 3.6 Anmeldung / Schulvertrag
 - 3.7 Kündigung während der Probezeit
 - 3.8 Kündigung nach der Probezeit
 - 3.9 Schulgeld / Tarife
 - 3.10 Haftung
4. Zusammenarbeit
5. Anmeldeformular/Schulvertrag

Beilage:
Unser Leitbild

1. Organisation / Reglement

1.1 Öffnungszeiten

Vorschule und Schule

Montag bis Freitag 07:30 Uhr – 18:00 Uhr

Mittwoch 07:30 Uhr – 14:00 Uhr

Geschlossen

An gesetzlichen Feiertagen bleibt die Tagesschule geschlossen (siehe Ferienplan).

Sommerferien 3 Wochen (siehe Ferienplan).

Winterferien 2 Wochen (Weihnachten / Neujahr).

Für schulpflichtige Kinder gilt der Ferienplan der Stadt Zürich.

Während den Schulferien besteht die Möglichkeit an Ferienprojekten teilzunehmen.

Ankommen Offener Beginn täglich 07:30 Uhr – 08:45 Uhr

Abholen MO, DI, DO, FR ab 16:00 Uhr – 18.00 Uhr

MI ab 12:30 Uhr – 14:00 Uhr

3.2 Absenzen und Krankheit

Ferienabsenzen sollten 5 Tage im Voraus schriftlich der Lehrperson gemeldet werden.

Kurzfristige Verhinderung oder Verspätung sind so schnell wie möglich der Lehrperson zu melden. Im Krankheitsfall bitten wir um telefonische Mitteilung vor Schulbeginn.

3.3 Pflege / Bekleidung

Arztbesuche, Abklärungen, Impfungen sind Sache der Eltern. Kranke Kinder bleiben grundsätzlich Zuhause (ansteckende Krankheiten und Fieber).

Wir gehen regelmässig ins Freie, daher brauchen unsere Schüler bequeme und saisongerechte Kleider. Diese werden im eigenen Korb aufbewahrt (Kleider mit Namen beschriften).

Gummistiefel und wetterfeste Kleidung sind mitzubringen sowie geschlossene, rutschfeste Hausschuhe. Jedes Kind bringt seine eigene Zahnbürste mit.

3.4 Mahlzeiten

Unsere Schule bietet allen Kindern eine gesunde und abwechslungsreiche Ernährung. Auf unserem Speiseplan sind Gemüse, Früchte, Fisch, Fleisch, Eier, Korn- und Milchprodukte. Die Mahlzeiten unterteilen sich in Znüni, Mittagessen und Zvieri. Kinder und Lehrpersonen essen gemeinsam.

3.5 Eintritte

In der Tagesvorschule sind Eintritte nach Absprache jederzeit möglich. Die Gruppenzusammensetzung wird berücksichtigt.

3.6 Anmeldung / Vorschulvertrag/Schulvertrag

Die Anmeldung gilt als verbindlich, sobald der Schulvertrag von den Eltern, als auch von der Tagesschule Blüemlisalp unterzeichnet wurde. Die ersten vier Wochen gelten als Probezeit. Für die definitive Aufnahme ist das Gespräch nach der Probezeit entscheidend.

3.6a Eingewöhnung

In der Vorschule wird mit den Eltern, dieser Prozess individuell besprochen.

3.7 Kündigungen während der Probezeit

Während der Probezeit (4 Wochen) gilt für Eltern und Tagesschule Blüemlisalp eine Kündigungszeit von 5 Tagen, jeweils auf das Wochenende. Die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen.

3.8 Kündigung nach der Probezeit

Nach der Probezeit beträgt die Kündigungszeit für Eltern und Tagesschule Blüemlisalp 3 Monate, jeweils auf Ende des Monats. Die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen.

3.9 Schulgeld / Tarife

Mit der Unterzeichnung der Anmeldung / Schulvertrag verpflichten sich die Eltern, monatlich und fristgerecht die Schul- und Betreuungskosten zu bezahlen. Das Schulgeld ist jeweils für den Folgemonat bis zum 25. des Vormonats im Voraus zu bezahlen. Rückerstattungen oder Kompensationen von Abwesenheit jeglicher Art sind nicht möglich. Der Pauschalbetrag ist unabhängig von allfälligen Feiertagen und Ferien zu bezahlen, demzufolge können Feiertage und Ferien nicht am Pauschalbetrag abgezogen oder kompensiert werden.

Tarife Vorschule

Tagesansatz 3 Tage die Woche	Monatliches Schulgeld	Fr. 1480.--
Tagesansatz 3,5 Tage die Woche	Monatliches Schulgeld	Fr. 1620.--
Tagesansatz 4 Tage die Woche	Monatliches Schulgeld	Fr. 1780.--
Tagesansatz 4,5 Tage die Woche	Monatliches Schulgeld	Fr. 1900.—

3.10 Haftung

Die Haftpflicht- und Unfallversicherung des Kindes ist Sache der Eltern. Wünschenswert wäre eine Kopie des Impfausweises. Allfällige Allergien (Nahrungsmittel, Pollen etc.) des Kindes sind der Schulleitung mitzuteilen.

4. Zusammenarbeit

Das Miteinander von Eltern und Lehrpersonen

Die Zusammenarbeit soll von gegenseitiger Achtung, Akzeptanz und Wertschätzung geprägt sein und getragen werden.

Als Grundlage für das gemeinsame Wachsen ist das Vertrauen in das Kind, in das verantwortliche pädagogische Handeln und in das Montessori-Konzept unserer Schule unerlässlich.

Zur Verwirklichung dieses Konzeptes ist ein offener, ehrlicher und vertrauensvoller Umgang im Austausch von schulischen und häuslichen Gegebenheiten und Situationen mit den Lehrpersonen Voraussetzung. Dies beinhaltet auch das äussern von Ängsten, Sorgen und Erwartungen und schliesst gegenseitige Rückmeldungen mit ein.

Über Gespräche zwischen Eltern und Lehrpersonen sollte immer versucht werden den besten Weg für das Kind zu finden. Sollte es dennoch notwendig erscheinen eine Beratungsstelle aufzusuchen, psychologische Gutachten und/oder Test erstellen zu lassen, so sollte dies in einer Atmosphäre gegenseitigen Vertrauens geschehen.

Das Miteinander von Eltern und Lehrpersonen umfasst auch gemeinsame Aktivitäten.

Elterliche Voraussetzung für gelingende Zusammenarbeit

Die Entscheidung für die Montessori-Pädagogik bedeutet, sich auf einen unkonventionellen Weg zu begeben, damit das Kind seinen eigenen Weg gemäss seinem inneren Bauplan finden kann. Die Eltern können es dabei sinnvoll unterstützen, indem sie sich immer wieder neu mit der Montessori-Pädagogik auseinandersetzen, z.B. durch regelmässigen Besuch der Elternabende, durch das Lesen von Fachliteratur und durch die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen und aktuellen Vorträgen.

Maria Montessori bekräftigt, dass erzwungene oder angeordnete Zusatzarbeit, die von innen her geleitete Motivation und Interaktion des Kindes umleitet, blockiert oder ihr entgegenarbeitet. Die Eltern sollten diese innere Motivation wahrnehmen und respektieren und keinen Zusatzunterricht in Eigeninitiative veranlassen. Stattdessen wünschen wir uns eine lebendige, spürbare Teilnahme an dem schulischen Erleben ihres Kindes.

Alle Beteiligten verstehen unsere Tagesschule als lebendigen Organismus, der sich beständig weiterentwickelt als Lebensraum, in dem Kinder, Eltern und Lehrpersonen gemeinsam Wachsen.

Anmeldung/Vorschulvertrag

Eltern, Erziehungsberechtigte/r _____

Strasse/Nr. _____

Postleitzahl/Ort _____

Telefon Geschäft/Privat _____

E-Mail _____

Hiermit melde ich mein Kind an w m

Vorname und Nachname _____

Geburtsdatum _____

AHVN13 _____

Staatsangehörigkeit _____

Muttersprache _____

Wohnsitz/Stadtkreis _____

Zuständige Schulgemeinde _____

Anwesenheit MO DI MI DO FR Gewünschtes Eintrittsdatum _____

Durch den Abschluss dieser Anmeldung erwerben die Erziehungsberechtigten einen Anspruch auf Unterricht ihres Kindes nach den Grundsätzen der Montessoripädagogik und den Kindergartenrichtlinien. Es beinhaltet eine Ganztagesbetreuung mit allen erforderlichen Mahlzeiten.

Es gelten die Richtlinien unseres Schulreglements. Sie sind Bestandteil des Vertrags.

Mit meiner/unserer Unterschrift bestätige/n ich/wir die Anmeldung unseres Kindes:

Ort / Datum _____ Unterschrift Mutter _____

Unterschrift Vater _____

Ort / Datum _____ Unterschrift Leitung _____

Unser Leitbild

Im Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit steht das Kind

Erziehung kann nach Maria Montessori nur gelingen, wenn sie entwicklungsgemäss, achtsam und respektvoll gelebt wird. Die Lehrperson weiss, jedes Kind bringt individuelle Lernvoraussetzungen, Interessen und sein eigenes Tempo mit. Wir bieten eine Erziehung ohne Angst und Leistungsdruck, ohne gleichförmigen Gruppenzwang. Wir fördern die freie Wahl der Tätigkeit. Das Kind lernt nach seiner individuellen Entwicklung in einer pädagogisch vorbereiteten Umgebung. Die anregende Lernumgebung trägt dazu bei, das Kind in seinen Stärken und Schwächen anzunehmen, zu fördern und zu unterstützen.

Vernetztes Denken

Die Inhalte des kantonalen Lehrplans der Stadt Zürich bilden die Grundlage unserer Arbeit; und darüber hinaus alle Inhalte, welche sich aus den Montessori-Materialien für Deutsch, Mathematik und der Kosmischen Erziehung ergeben. Die Materialien sind ein Schlüssel zur Welt. Sie ermöglichen den Kindern, ihre Fragen in grössere Zusammenhänge einzuordnen.

Freiarbeit / gebundene Unterrichtseinheiten

Freiarbeit ist der Kern der Montessori-Pädagogik. Sie nimmt deshalb bei uns einen grossen Teil des Unterrichts der Kinder ein. Unsere Kinder arbeiten zur gleichen Zeit an unterschiedlichen Aufgaben, die alle Fächer und Lernniveaus umfassen. Durch die Freiheit in der Wahl der Arbeit (Fächer / Niveau) des Zeitpunktes, des Tempos, der Dauer, des Ortes (Raum / Tisch / Teppich) und der Sozialform (alleine / mit Partner / Kleingruppe), werden die Voraussetzungen für selbst bestimmtes, selbst verantwortetes und motiviertes Lernen geschaffen. Gebundene Unterrichtseinheiten (Kreissequenzen, Klassenrat, Gruppenarbeiten) bilden eine vielfältige Erfahrungsmöglichkeit in sozialen, emotionalen und kognitiven Bereichen. Sie stärken soziale Kompetenzen, Teamfähigkeit, Konzentration, Entscheidungsfähigkeit und trägt somit entscheidend zur Persönlichkeitsentwicklung bei.

Wir haben interessierte, engagierte Eltern

Sie unterstützen uns finanziell und ideell, helfen mit bei Aktivitäten, nehmen Teil am Elternabend, Festen usw. Sie besitzen die Bereitschaft sich auf unser Konzept einzulassen, es gemeinsam mit unseren Pädagogen zu überprüfen und bei regelmässigen Treffen, im Austausch sich in einen Prozess einzulassen. In diversen Kursangeboten holen sich unsere Eltern Anregungen in Erziehungsfragen für den familiären Alltag. Hier können auch Konflikte angesprochen werden. Dabei achten wir auf einen respektvollen, achtsamen und vertrauensbildenden Gesprächsumgang. Zweimal jährlich findet ein Standortgespräch mit Eltern, Lehrperson und Kind (je nach Alter) statt. Mit Hilfe des Pensenbuches und Lehrplanjournals wird das Lern- und Leistungsverhalten festgehalten. Das Kind kann mit der Lehrperson neue Lernziele definieren und regelmässig überprüfen.

Wir haben kompetente Lehrpersonen

Sie schaffen für die Integration der Kinder und die Montessori-Pädagogik entsprechende Arbeits- und Lernbedingungen. Sie beobachten regelmässig die Entwicklung der Kinder, sind Zuhörer, Gestalter und Vermittler. Ihre Haltung ist geprägt von Aufmerksamkeit, Geduld, Mitgefühl, Achtsamkeit, Ermutigung und Anerkennung. Sie gestalten die vorbereitete Umgebung, sind zuständig und verantwortlich für Lerninhalte und regen die Neugierde und Lernbereitschaft unserer Kinder an. Die intensive Auseinandersetzung mit den Kindern auf unterschiedlichen Ebenen verlangt grosse Offenheit, Wissen und eine intensive Selbstwahrnehmung.

Wir sind eine innovative, unabhängige Tagesschule

Wir orientieren uns an der Montessori-Pädagogik. Während der Freiarbeit setzen sich unsere Kinder mit den verschiedenen Kulturtechniken auseinander und / oder arbeiten materialgeleitet. Dabei orientieren wir uns an den kantonalen Lehrplan der Stadt Zürich. Unser Menschenbild ist positiv und ressourcenorientiert. Kommunale, kantonale, eidgenössische Richtlinien sind verbindlich. Wir arbeiten handlungs- und zielorientiert. Gepflegt wird der Kontakt zu Fachdiensten, Therapeuten und Ärzten. Kontinuierliche Qualitätssicherung und Weiterentwicklung durch professionelle Arbeitsstrukturen werden garantiert.

Öffentlichkeitsarbeit, Transparenz und Kontinuität

Es werden regelmässige Kontakte mit Ämtern, Behörden, Schulen, Lehrbetriebe und Interessenten gepflegt. Auf Anfrage bieten wir interne Hospitationsmöglichkeiten an. Bei Veranstaltungen und Kursen informieren wir regelmässig über unser Konzept. An Festen und anderen Anlässen haben Sie die Möglichkeit uns besser kennen zu lernen.

Übertritt an weiterführende Schulen

Grundsätzlich gestaltet sich der Übergang an weiterführende Schulen ähnlich wie an anderen Grundschulen. Bei Austritt / Übertritt nimmt das Kind sein Pensensbuch und sein Lehrplanjournal in die neue Schule mit. Auf Wunsch erstellen wir auch ein Notenzeugnis. Bezüglich der Eingewöhnung an die öffentliche Schule, müssen sich unsere Kinder erst an andere Strukturen, Rhythmus und den häufigen Lehrerwechsel gewöhnen. Erfahrungsgemäss, aufgrund der grossen Selbständigkeit im Arbeiten, den intensiven sozialen Erfahrungen und der Freude am Lernen, finden unsere Kinder sich nach kurzer Zeit in der neuen Schule zurecht und nehmen selbstbewusst am neuen Unterricht teil.

Qualität und Dienstleistungsorientierung

Unsere Tagesschule ist eine durch die Assoziation Montessori Schweiz anerkannte Einrichtung. Unsere Lehrpersonen sind bereit, sich in der Montessori-Pädagogik permanent fort- und weiterzubilden. Im Austausch mit den anderen Lehrpersonen kann unser Konzept hinterfragt und weiter entwickelt werden. Regelmässige Besuche der Bildungskommission, Schulpflege und der Kontrollstelle für Privatschulen garantieren die Einhaltung der offiziellen Richtlinien.